

sich um alles annemmen, alles wissen und verstehen wollen.

Widerum andere haben einen so groß geschwollenen Kopff, das ist, von Hoch- und Uebermuth aufgeblasnen Kopff, als wann alle Wiß und Künsten darinn steckten. Hingegen wollen etliche gar kein Haupt, das ist, kein Oberhaupt haben und erkennen.

Noch andere spihlen in ihrem Hirn und eytler Einbildung weiß nit was für seltsame Comödien: es traumt ihnen mit offenen Augen, bald als wann sie grosse und gebietende Herren wären, schon würcklich Befelch ertheilten, und Befehl vorschriben, oder in dem Feld grosse Helden-Thaten verrichteten &c. Aber Deus scit cogitationes hominum, quoniam vanæ sunt. Psal. 93. v. 11. Gott weißt die Gedancken der Menschen, daß sie eytel seynd.

## X L V I I I.

# Grosse Gefährlichkeit des menschlichen Lebens.

## Gedicht.

**D**ie Gefährlichkeiten des menschlichen Lebens, seynd zwar so groß und vilfältig, daß sie nit genugsam beschriben und erzehlt werden können, doch mögen sie einiger massen